

Alster-Dingy-Club. Gegr. 15. Sept. 1909; Zweck: Ausbildung besonders von Junioren zum Segeln durch Veranstellen interner Wettfahrten, sowie gesellige Veranstaltungen. Vors.: Carl Loebe, Harvestehude, Oberstr. 69; 1. Schriftführer: Kurt Wobke, Bassinstraße 12, ☞ V. 5606; Schatzmeister: Alfr. Tamm, Gurllitzerstr. 47; Treffpunkt: im Samstagsabend 7 Uhr in der Fährhaus; im Winter Sitzungen meist am 1. Donnerstag im Monat in den Häusern der Mitglieder. 60 Mitglieder.

Alster-Segel-Verein, e. V. Gegr. 1911. Zweck: Förderung des Segel- und Paddelsports sowie seegelerische Ausbildung der Mitglieder; Stellung einer Vereinsflotte zur Benutzung durch die Mitglieder. Unterhaltung eines eigenen Vereinshauses an der Oberalster vor Poppenbüttel. Bootstation für Segelboote, Kragkoppelbrücke, bei Fuhlenbüttel; für Paddelboote und Kanus: Willstr. 39, bei Rathjen, und in Fuhlenbüttel, an der Schleuse bei Bargmann. Vermittlung jeden Donnerstags im Vereinslokal Dornbusch 2. Vors.: A. Heyer, Marienstraße 2. Aufnahmeanträge dorthin.

Alster Yacht-Club, e. V., Hamburg. Gegr. 3. Nov. 1906. Zweck: 1. Touren- und Wettfahrten auf der Alster und Elbe im Segelboot, Ruderboot oder Kanoe; 2. die Förderung der Ausbildung seiner Mitglieder. Eine Vereins-Yacht wird zur Benutzung der Mitglieder gehalten. Bootstation für Ruderboote und Kanoes: Winterhuderquai, Segelboote: Kragkoppelbrücke bei dem Bootverleiher Fuhlenbüttel. Vereinslokal: Rob. Notzke, Winterhuderquai. Vors.: H. Fromm, Gr.-Borsdorf, Brückviertelstr. 22. (1914)

Bergedorfer Ruder-Klub von 1910, e. V. Zweck: Pflege des Rudersports, besonders des Wanderrudens. Vors.: Aug. Giebel, Bergedorf, Bahnstr. 2. Vereinslokal: Neustadt 19. Zusammenkunft jeden ersten Sonnabend im Monat.

„Elbe-Alster“ Ruder- und Segel-Verein Hamburg, e. V. Mitglied des Deutschen Segler Bundes und Deutschen Kanu Verbandes. Zweck: Das Interesse für den Ruder-, Segel- und Canoesport zu heben, und den Sport selbst insbesondere unter den Mitgliedern zu pflegen und zu fördern. Dieses soll auch durch gemeinsame Ausflüge und andere zweckdienliche Veranstaltungen erreicht werden. 30 Fahrzeuge, wovon 9 Vereinssegelboote sind. Das Eintrittsgeld beträgt Mk. 20, der Jahresbeitrag Mk. 24. Vereinslokal: Alsterlust, woselbst sich eine eigene Bootstation befindet. Boots- und Lagerplatz „Uns Hütung“ an der Oberalster vor der Poppenbüttel Schleuse. 1. Vorsitzender und Geschäftsführer: M. Callenberg, gr. Reichenstr. 32; stellv. Vors.: Harald von Schröder.

Germania, Ruder-Club. Vors.: J. V. Wentzel. Vereinslokal: Bootshaus beim Fährhaus Uhlenhorst. Briefe und Telegramm. Plan 6. 450 Mitglieder.

Der Hamburger Ruder-Club. Vors.: C. G. Grote, Hochallee 23; Schriftf.: Dr. W. Hölthaus, Mönckebergstr. 22; 180 Mitgl. Bootshaus: Alsterlust.

Hamburger Ruder-Verein, e. V. Gegr. 1. Okt. 1888. 1. Vors.: Paul Schellack, Sierichstr. 82. E. Eigenes Bootshaus am Ferdinandsthor zw. Holzmarkt und Alsterlust, linker Flügel. Klublokal im Bootshaus. Versammlung jeden Donnerstag. Briefe und Telegramm: hohe Bleichen 18. 700 Mitgl. Bankkonto: Commerz- und Disconto-Bank. (1915)

Hamburger Segel-Verein, e. V. Gegr. 1888. Zweck: 1. Förderung des Segelsports durch Veranstaltung von Touren auf der Elbe und Wettfahrten auf der Elbe und Alster, durch Stellung von Segeljachten für die Benutzung durch seine Mitglieder, durch Unterhaltung eines Bootshauses, einer Bootstation auf der Alster und Mitunterhaltung des Seglerheims auf der Elbe im neuen Yachthafen. An beiden Stellen können die Mitglieder ihre Segeljachten unter Aufsicht des Vereins unterbringen; 2. Förderung der seegelerischen Ausbildung seiner Mitglieder; 3. Pflege der Kameradschaft unter den Mitgliedern. Adr.: Bootshaus Gurllitzerstr.

a. d. Aussenalster. Treffabend jeden Dienstag 9 Uhr dasselbst. Vors.: Regierungsrat Dr. Max Förster, Edmund-Siemers-Allee, Vorlesungsgebäude. Aufnahmeanträge an den Obmann des Aufnahmeausschusses, Adr.: ☞ V. 3728, Bootshaus Gurllitzerstr. a. d. Aussenalster. (1915)

Hamburger Yacht-Club. 1. Vors.: Rich. G. Wright, Adr.: Eggers, Wright & Co., kl. Grasbrook; 2. Vors.: P. Frische, Neuburg 6. R/V. Vereinslokal: Bat. v. Pl. 51/52. Klubräume: Alsterarkaden 15. (1914)

Norddeutscher Regatta-Verein. Adr. für Briefe: Klubhaus an der Alster, 7. d. Nordregatta. 1. Vors.: R. C. Krogmann, Zippelhaus 4; 2. Vors.: Alfr. O. Sward, Glockengießerwall 26; Schatzmeister: Max Th. Hayn, Posthof 3; Stellvert.: Schriftf.: Hans von Eicken, Hoheluftchaussee 63. 1600 Mitgl.

Norddeutscher Ruder-Bund von 1896. Zweck: Förderung des Gigh- und Werrysports. 30 Vereine aus Hamburg, Altona, Harburg und Lüneburg. 1. Kassier: H. Pauls, Norderstr. 118. Anfragen im Bootszugelegenheit an R. Meier, Preystr. 1a, O/E.

Ruder-Club „Allemania“ von 1866. Protokoll: Se. Magnifizenz Bürgermeister Dr. M. Frohde; 1. Vors.: Dr. O. Sieveking; 2. Vors.: Georg Franke; 1. Schriftf. und z. Z. stellvert. Vors.: Dr. A. Seelmann, Mönckebergstr. 31. Mitglied des Bootshauses an der Alster beim Ferdinandsthor. ☞ V. 11780. 784 Mitgl.

Ruder-Club „Bronnania“ von 1900. Mitglied des Norddeutschen Ruderbundes von 1896. Klublokal: Ernst Rohl, Jähli, Rohrendamm 126. 1. Vors.: O. Classen; Schriftf.: G. Klobert. Mitglieder ca. 40. Versammlung jeden 1. und 3. Sonntag im Monat.

Ruder-Club „Favorita Hammonia“. Vors.: Adolph Classen, Gustavstr. 25. Eigenes Bootshaus zwischen den hardsbrücke u. Alsterhede. ☞ V. 19690.

Ruder-Club Kosmos von 1874, e. V. 1. Vors.: W. H. Kruse, Mönckebergstr. 8, V. (Barkhof). Vereinslokal: Baumthorstr. 29. 206 Mitgl.

Ruder-Club Mathilde von 1840, E. Stritt, Kapitän, gr. Barstah 10. Versammlung jeden 1. Freitag im Monat. 20 Mitgl.

Oberalster-Verein für Wassersport, e. V. Mitgl. d. Deutschen Ruder-Verbandes. Zweck: Förderung des Wasser- und Kanusports. Vors.: L. Bauer, Edgar-Ross-Str. 11. Vereinslokal: Restaurant zur Schleuse, Fuhlenbüttel. (1915)

Ruder-Club „Protea“ von 1907. Mitglied des Norddeutschen Ruderbundes. Hervorgegangen aus dem Zusammenschluss der Ruderklubs „Protea“ von 1901 und „Schwan“ von 1904 am 5. Mai 1907. Klublokal: Mühlentkamp 3. 1. Vors.: Rich. Meier, Mozartstr. 50, Mitglieder 40. Versammlung jeden Sonnabend 9 Uhr; Bootshaus Hofweg 63, hinten.

Ruder-Gesellschaft „Deutschland“ von 1876. 1. Vors.: W. H. Ziegler, Hochallee 118. Vom 1. Mai bis 15. Okt. Klublokal „Alsterlust“ und „Winterhuder Fährhaus“. Ruderabend Dienstag 8 Uhr ab Alsterlust. Touren auf der Elbe und Nebenflüssen, im Winter Dienstag abend 8 Uhr Kegelnabend.

Ruder-Klub „Vorwärts“ von 1886. Vors.: W. Urbrock; Schriftf.: P. Sörensen, Vereinslokal: Billh. Canalstr. 3/5. Versammlung alle 14 Tage Sonnabends.

Wanderer-Ruder-Gesellschaft, Die Wikinger, e. V. Zweck: Pflege des Wanderrudens. Ausführung von Boottransporten für die Mitglieder. Zwei eigene Bootshäuser: Bootshaus Entenwälder und Bootshaus Alsterlust. Jährl. Beitrag 24 M. 150 Mitglieder. Treffpunkt: Jeden ersten Freitag im Monat, im Sommer in der „Alsterlust“, alle anderen Freitage Bootshaus Entenwälder; im Winter: Freitage, Restaurant Weissner, Patrioticches Gebäude. Sekretariat: Dr. Bruno Louis, Mönkedamm 7, II., ☞ V. 1715/16. (1915)

Sammelsport

Deutscher Tausch- und Kaufverband für Postwertzeichensammler, Hamburg, R. V. Vors. u. Vereinsadresse: R. Engelstein, Oldenfelder Althofstr. 65. Sitzungsabende jeden

2. und 4. Donnerstag im Monat, ausgenommen August, im Bäcker-Innungshaus Holstenwall 19.

Hamburg-Altonaer Briefmarkensammler-Verein zu Hamburg, R. V., gegr. 1886. Vorstand: C. Genschow, Joh. Oldag, J. M. C. Asmus, Rosenländerhof 47 (Vereinsadresse); Wilhelm Teuber, R. Gottwald, W. Degenhardt, Alf. Rosenquist, Dr. Carl Meyer und Edm. Leinhardt. Zusammenkünfte jeden Freitag 9 Uhr im Vereinslokal: Adolphsplatz 6, 325 Mitgl. Beitrag 6 M. jährlich. Sammler als Gäste willkommen.

Verein für Briefmarkenkunde zu Hamburg, R. V. von 1885. Ehren-Vors.: Architekt Ernst Viena, Freiligrathstrasse 13. Vors. u. Vereinsadr.: J. P. Alth. Köster, Hoheluftchaussee 93. III. stellv. Vors.: Polizeispektor F. W. Drossler; 1. Schriftf.: K. Rorgentin; 2. Schriftf.: Curt Behrens; Schatzmeister: H. Berner; Bucherwart: E. Leijon u. Heinr. Hellbut; Tauschobmann: Willy Ehlers, Osterstr. 171. Der Verein besitzt eine Bibliothek von ca. 200 Bänden an Fachwerken und Fachzeitschriften sowie eine wertvolle Sammlung von hamburgischen Postwertzeichen und eine Markenprüfungsliste. Sitzung jeden Montag abend 9 Uhr Adolphsplatz, Börsenhof, 200 Mitgl. Vors.: der Damen-Abtlg.: Frau Minna Glaschhoff, Manstestr. 13, I.

Verein Rothenburger Briefmarkensammler von 1904 in Hamburg, e. V. Vors.: Zollkontrolleur Friedr. Behr, Billh. Mühlentkamp 63, IV.; Schriftf.: Betriebsleiter Gustav Klapp, Claus Groth-Str. 29. Vereinslokal: Billh. Rohrendamm 147. Versammlung jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat. (1914)

„Globus“, Internationale Korrespondenz- und Tauschvereinigung, Nowawas-Berlin. Vereinigung von etwa 200 Personen in allen Endstellen zum Austausch von Ansichtskarten, Briefmarken, Münzen u. s. w. In Hamburg besteht eine Ortsgruppe der Vereinigung, deren Benennung Hamburg-Altona und Umgebung erstreckt. Ankäufe und Werbeschriften kostenlos durch die Geschäftsstelle: Henry Keidel, Lastropweg 26, O/E.

Internationaler Sammler-Verein, e. V. Sitz und Verwaltung: ☞ V. 1229 K 2. Kaiser Wilhelm-Str. 40. Verwaltungsmittglieder: Ad. Hellwig, F. Schultz, H. Sumbel und H. C. Krone. Der Verein bietet gegen einen Halbjahresbeitrag von 3 M. Tausch- und Kaufverbindungen über den ganzen Erdball in Briefmarken, Ansichtskarten, Münzen, Zeitungen etc., ferner Korrespondenzverbindungen in allen Sprachen über die ganze Welt. Rundsendungsverkehr, Rechtsschutz, Auskünfte, Absatzvermittlung, Internationale Zeitung für Philatelie und Sammelwesen, Internationales Sammler-Jahrbuch und Auswahlen in Briefmarken und Ansichtskarten. Näheres kostenlos durch die Verwaltung, wie auch durch die Ortsgruppe Hamburg-Altona, die Sitzungen, Auktionen und Tauschabende Poolstrasse 21/22 an jedem Mittwoch abhält. (1915)

Vereinigung 58er Briefmarkensammler Hamburg. (Mitgl. des Bundes deutscher Philatelisten-Vereine) Zusammenkünfte, Berichte, Tauschabende etc. jeden 2. u. 4. Donnerstag im Monat Dammtor-Pavillon. Vorstand: Franz Franke, Mühlentkamp 9. Joh. Pieper, Altona, Lobuschstr. 4, III.; Karl Moritz, Altona, Geibelstr. 39, II.; Reizitzer: Fred. D. F. Michelsen, Mönkedamm 14, III.; Tauschobmann: H. C. Peters, Altona, Manstestr. 8, I. Geschäftsstelle: Mönkedamm 14, III. (1915)

Hamburger Verein der Münzenfreunde siehe unter Museen u. Sammlungen.

Internationale Propagandamarken-Union, Ortsgruppe Hamburg. Zweck: Der Verein bietet jedem Sammler Gelegenheit, seine Sammlung in Gelegenheits-, Ausstellungs- und Stempelmarken zu vervollständigen. Gäste sind stets willkommen. Vors.: Emil Anthes, Manstestr. 21; Schriftf.: O. Klappoth, Bogenallee 7; Kassierer: H. Cordes, Kentzlerweg 11. Vereinslokal: Bartelsstr. 55. Zusammenkünfte: Jeden 2. Donnerstag im Monat.

Schiesssport

Hamburger Schützen-Gesellschaft. 1. Vors.: August Schulze, Raboisen 96; 2. Vors.: Emil Ohle, Elmblüthenstr. 48; Kassent.: Rud. W. Jaeger, Alterwall 8; 1. Schriftf.: Otto Cordes, Kafen 25; 2. Schriftf.: Fr. Ramm, Osterbeckstrasse 44; Obmann des Schiessausschusses: Emil Gethmann, Mönckebergstr. 31 (Versammlungshaus); Obmann des Platzsausschusses: Amandus Wilck, Alexanderstr. 3; Obmann des Festsausschusses: Detlef Brauckmann, Neuwahl 56; Obmann des Aufnahme- und Wahlausschusses: Joh. Eckholdt, Carolinenstr. 88. Der Schützenhof in Barmbeck, Brunfelderstr. 164 (Ökonom C. Sack, ☞ V. 292), enthält elegante Restaurationsräume, Park u. 25 Schiessstände auf Entfernungen von 300 m, 125 m, 100 m, 65 m, 35 m, 20 m für Scheibenschießen, Jagdgewehre, Pistolen und Revolver; ferner stehen täglich bereit: Stand für Wurfbälle (Pommes, Glasgugeln), laufende Kellerscheibe, laufende Hasenscheibe, Militärgewehre Mod. 98, Scheibengewehre, Jagdbüchsen und Revolver, sowie Pistolen, auch für Nichtmitglieder, teilweise bei dem Scheibenschützen L. Stöver, Schützenhof, ☞ V. 962. Schiesszeit täglich von morgens 7 Uhr bis Dunkelwerden, ausgenommen Sonntags 9–11 Uhr vorm. Verpachtung von Schiessständen an Vereine, Klubs etc. für halbe Tage und länger. Auskunft in allen Angelegenheiten der Gesellschaft wird erteilt auf dem Schützenhofe und in der Geschäftsstelle: Kafen 25, Groth-Str. 29. Vereinslokal: Billh. Rohrendamm 147. Versammlung jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat. (1914)

Langenhorn Schützenverein, e. V. 1. Vors.: Rudolph Melahn, Langenhorn Chaussee 391; 1. Schriftf.: Karl Krug, im Oelsenwall 8. Übungsschiessen an jedem ersten Sonntag in den Monaten März bis Oktober. Vereinslokal und Scheibenstand bei G. Tomfort, Langenhorn Chaussee 579. Versammlungen an jedem ersten Sonntag im Quartal.

Offizier-Schiessverein der Landwehrbezirke Hamburg. 1. Vors.: Major L. a. d. von Georgi-Georgenau, Maria-Louisen-Str. 48; 2. Vors.: Hauptmann L. a. d. A. Franke, Verhoofstr. 24; 1. Kassent.: Hauptmann L. a. d. Maetzel, gr. Bleichen 27; 2. Kassent.: Oberleutnant d. R. Heyer, Iserstr. 9; 1. Schriftf.: Oberarzt d. R. Dr. Grote, Güntherstr. 4; 2. Schriftf.: Leutnant d. R. Brock, Adolphsplatz 3; 1. Rechnungsprüfer: Hauptmann d. L. a. d. Seidler, Sierichstr. 145; 2. Rechnungsprüfer: Kapitänleutnant d. R. Boeder, gr. Reichenstr. 67. Geschäftsstelle: Mönckebergstr. 18.

Schwimmsport

Deutscher Schwimmverband. Geschäftsstelle: Postfach-Box 8569, ☞ V. 4989, Steinbühnenweg 6. 1. Vors.: A. Witt, Saling 5, I., ☞ V. 4989 N; Schriftf.: A. Benecke, Steinbühnenweg 6.

Verband Hamburger Schwimm-Vereine Ehrenpräsident: Se. Magnifizenz Herr Bürgermeister Dr. Fredrich. 1. Vors. u. Verbandsadr.: C. Dönnecke, Edgar-Ross-Strasse 32; Schriftf.: H. Meier, Reilingstrasse 25. Zweck: Förderung des volkstümlichen Schwimmens, Vereinerung und einheitliche Entwicklung des Schwimmsports, sowie Vertretung der gemeinschaftlichen Interessen der Vereine. Dem Verbande gehören alle Schwimmvereine von Hamburg um. Umgeben an. Verbandslokal: „Hans-Hotel“, vor dem Klosterthor 6. Die Verbandsversammlungen finden vierteljährlich am 2. Donnerstag statt. Jeder Verbandsvereinsmitglied ist zur Teilnahme an den Sitzungen und der Hauptversammlung berechtigt; das Stimm- und Wahlrecht wird von den Abgeordneten, die dem Verbande schriftlich mitzuteilen sind, ausgeübt.

Schwimm-

Herren-Mitglieder auszuübte mittelte entgeltl. Sonntags Mundst. tag Ab Hallenstrasse, Hufnerburgers ersten D.

Damen-Lorenz Vereins sammli im Mon

Arbeiter-St und V Wender

Schwimm-siehe H

Damen-Sc 1897.

Schwimm-sowie f

dasSchw zu las

Gründet Vereins

Versamlt im Mo

65–74 f

Erwachs anstalt; mitgl. u

Einbeibittl Elm. F

Vereins Schanze

2. Mittw Schwim

Herren i Uhr abd

Donner Knaben

8–9 Uhr Holweil

Sanitäts-St von 188

Scholar i Bismar

anstalt H Dem V

Knaben-Adress

Bismar Rüdike,

Sanitäts-Sc von 1881

Reilinger 2. Sonn

abende i Mittwch

Badeanst

Hamburg - A Club „G

Georg R Vereinsa

lozistr. 1 wall 19. 1. Sonna

übungen Winterib

Uhr aben

Damen-A Harraz, i

jeden zw Übungen

im Winte

Hamburger i

Vereinig von 1894

Vors. Th. Schwimm

kampsweg sammli

übungen i Winterab

wochs 9– Badeanst

Jugend A.

Hamburger i

Triton-Ne

H. Struel glieder: B

und Rud. Vereinsad

Versamli

Monat. (

Von den mit (1914) und (1915) bezeichneten Vereinen sind Angaben für 1916 nicht eingeleistet worden.